

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 08.02.2017**

öffentlich

Ort: im Stadthaus
Wappensaal
Marktplatz 2
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:04 Uhr bis 18:24 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Andreas Hajek	stellvertretender. Ausschussvorsitzende
Dr. Annegret Bergner	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Gernot Töpfer	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Christoph Bernstiel	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Frank Sänger	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Sten Meerheim	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Katja Müller	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Eric Eigendorf	SPD Fraktion Stadt Halle (Saale)
Denis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Regina Schöps	Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Mario Kerzel	Sachkundiger Einwohner
Christian Kirchert	Sachkundiger Einwohner
Christian Albrecht	Sachkundiger Einwohner
Rüdiger Ettingshausen	Sachkundiger Einwohner

Verwaltung

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Dr. Ursula Wohlfeld	Referentin für Kultur und Sport
Aurel Siegel	Fachbereichsleiter Sport
Kirsten Schneider	stellv. Fachbereichsleiterin Sport
Annette Stoepel	Teamleiterin Flut und Sonderprojekte
René Lukas	stellv. Protokollführer

Gast

Thomas Schulze	International Tennis Group UG
----------------	-------------------------------

Entschuldigt fehlten:

Fabian Borggrefe	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
André Cierpinski	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Hannes Adam	Sachkundiger Einwohner
Jan Christoph Rödel	Sachkundiger Einwohner
Oliver Thiel	Sachkundiger Einwohner
Stefan Schmidt	Sachkundiger Einwohner
Andrej Stephan	Sachkundiger Einwohner
Martin van Elten	Sachkundiger Einwohner

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Sportausschusses wurde von **Herrn Hajek, stellvertretender Ausschussvorsitzender**, eröffnet und geleitet.

Herr Hajek begrüßte Herrn Christian Albrecht als neuen sachkundigen Einwohner der CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale).

Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Dr. Marquardt teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Sportförderrichtlinie vertagt wird. Diese soll nach den Hinweisen vom 24.01.2017 überarbeitet werden.

Herr Hajek informierte, dass der Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Anpassung der Richtlinie für die Förderung des Sports in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2015/01401 zurückgezogen wurde.

Abschließend bat **Herr Hajek** um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
 - 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2016
 - 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.01.2017
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sports in der Stadt Halle (Saale) – (Sportförderrichtlinie)
Vorlage: VI/2016/02463 *vertagt*

- 4.1.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beschlussvorlage Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sports in der Stadt Halle (Saale) – (Sportförderrichtlinie)
Vorlage: VI/2017/02773 *vertagt*
- 4.1.2 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Sportförderrichtlinie der Stadt Halle (Saale) - VI/2016/02463 - Übernahme der Empfehlungen des SSB Halle e.V. (SSB)
Vorlage: VI/2017/02793 *vertagt*
- 4.2. Baubeschluss zu Fluthilfemaßnahmen HW 59 / HW 125
Wiederherstellung Wassersportzentrum Osendorfer See
Vorlage: VI/2016/02605
- 4.3. Förderung von Sportvereinen für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen auf Sportanlagen 2017
Vorlage: VI/2016/02676
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Anpassung der Richtlinie für die Förderung des Sports in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2015/01401 *zurückgezogen*
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Informationen zum ITF Tennisturnier im September 2017 in Halle (Saale) durch die International Tennis Group UG (Geschäftsführer Thomas Schulze)
- 7.2. Hinweise auf Sportveranstaltungen im März 2017
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2016

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift vom 29.11.2016.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

zu 3.2 Genehmigung der Niederschrift vom 11.01.2017

Der Beschluss zur Niederschrift vom 11.01.2017 wurde vertagt.

zu 4 Beschlussvorlagen

zu 4.2 Baubeschluss zu Fluthilfemaßnahmen HW 59 / HW 125 Wiederherstellung Wassersportzentrum Osendorfer See Vorlage: VI/2016/02605

Frau Dr. Marquardt bringt den Baubeschluss zur Wiederherstellung des Wassersportzentrums Osendorfer See ein. In der Vorlage ist ersichtlich, dass Maßnahmen für 6,5 Millionen Euro geplant sind. Davon sind 3,5 Millionen Euro von der Investitionsbank für die Hochbaumaßnahmen der Sportstätten vorgesehen. Für infrastrukturelle Maßnahmen ist vom Landesverwaltungsamt ein Förderbetrag von rund 3,0 Millionen Euro bewilligt.

Frau Stoepel beantwortete die Fragen des Stadtrats Denis Helmich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zur Beschlussvorlage.

Die Fragen des Herrn Stadtrats Denis Helmich und die Beantwortung durch die Verwaltung sind in Session hinterlegt.

Herr Siegel ergänzte zur Frage 3, dass eine Sauna bereits vor dem Hochwasser existierte. Er bemerkte, dass der Betrieb der Sauna bisher nicht gefördert wurde. Da für die Ausübung des Vereinssports eine Sauna nicht zwingend notwendig ist, ist für die Zukunft die Förderungsfähigkeit aus sportfachlicher Sicht zu prüfen.

Frau Haupt fragte, was mit den Anpassungen von Einzahlungen und Auszahlungen für das Jahr 2017 und 2018 bezüglich der Fördermittelbescheide gemeint ist.

Frau Dr. Marquardt teilte mit, dass die Planung zur Zeit der Haushaltsaufstellung durch die Fördermittelbescheide nun angepasst werden muss, weil sich die Jahresscheiben im Zuge der aktualisierten Planung verschieben.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Hajek bat um Abstimmung der Vorlage.

Die sachkundigen Einwohner gaben ein einstimmig zustimmendes Votum ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme HW 59 / HW 125 Planung und Neubau des Wassersportzentrums Osendorfer See entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

zu 4.3 Förderung von Sportvereinen für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen auf Sportanlagen 2017
Vorlage: VI/2016/02676

Herr Hajek informierte die Ausschussmitglieder über die Verfahrensweise zur Behandlung dieser Vorlage.

Frau Dr. Marquardt stellte die Beschlussvorlage kurz vor.

Frau Schneider erläuterte den Ausschussmitgliedern die einzelnen beantragten Maßnahmen und die dazu gehörigen Vermerke der Anlage 1.

Frau Haupt plädierte dafür, dass die vorgeschlagenen Finanzmittel für manche Projekte bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt werden, weil noch nicht alle Informationen vorliegen.

Frau Dr. Schöps bat um Erläuterung der vorhandenen Antragssumme der Turn- und Sportgemeinschaft Kröllwitz.

Frau Schneider teilte mit, dass der Verein das Feld „Maßnahmenbeschreibung“ im Antragsformular außer Acht gelassen hat. Diese wird infolgedessen vom Verein nochmalig abgefordert.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Hajek bat um Abstimmung der Anlage 1 zur Vorlage Förderung von Sportvereinen für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen auf Sportanlagen 2017.

Die sachkundigen Einwohner gaben ein einstimmig zustimmendes Votum ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Schneider erläuterte den Ausschussmitgliedern die einzelnen beantragten Maßnahmen und die dazu gehörigen Vermerke der Anlage 2. Die Anlage beinhaltet die Investitionsmaßnahmen zur Förderung von Sportvereinen.

Herr Töpfer fragte, warum die Förderbetragsgrenze in der Position 3 von 30.000 Euro auf 59.000 Euro gestiegen ist. Des Weiteren wollte er wissen, ob die Maßnahmen der Positionen 1 und 2 zur Sportförderung gehören, da diese Eigentümerpflichten betreffen.

Frau Schneider informierte, dass die Beschlussvorlage und die aktuelle Fassung der Förderrichtlinie höhere Förderbeträge zulassen. Die Verwaltung prüft diesbezüglich die Eigenmittel des Vereins und die sich ergebenden Fördermöglichkeiten.

Herr Töpper schilderte, dass in den Stadtteilen Dölau und Nietleben im Vorfeld Eigenanteile beschafft wurden, um nicht über die 30.000 Euro als Zuschussbedarf zu gelangen.

Er bat um eine Erläuterung bezüglich der Maßnahmen von Position 1 und 2.

Frau Schneider teilte mit, dass im städtischen Haushalt zu diesen Maßnahmen keine finanziellen Mittel vorhanden sind. Es handelt sich hierbei um Pachtanlagen.

Herr Helmich erkundigte sich, wie die finanziellen Mittel für Maßnahmen beschafft werden, die aber nicht über die Sportförderung finanziert werden.

Frau Schneider erklärte, dass nur die vorhandenen Geldmittel ausgegeben werden können. Für Eigentümerpflichten gibt es keinen gesonderten Haushaltsgrundsatz.

Herr Hajek ist der Meinung, dass dieses Problem auch in anderen Projekten auftritt. Er sieht keine Notwendigkeit diese Mittel aus der Sportförderung zu finanzieren.

Frau Dr. Marquardt bekräftigte, dass diese Vorgehensweise eine sinnvolle und gerechte Möglichkeit ist, die Pachtvereine bei solchen Sachverhalten zu unterstützen.

Herr Eigendorf wollte bezüglich der Position 7 „Turbine Halle e.V.“ wissen, ob die Möglichkeit besteht, freiwerdende Finanzmittel für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen.

Frau Schneider teilte mit, dass sich bei Feststellung der Nichtdurchführung von anderen Projekten, ein neuer Sachverhalt ergeben könnte. Dieser Sachverhalt muss zu gegebener Zeit neu besprochen werden. Die jetzige Finanzierungslücke von 317.000 Euro in diesem Projekt erschwert dieses Vorhaben.

Herr Kerzel fragte, wie der Begriff Honorare bei dem Verein „congrav new sports e.V.“ zu verstehen ist.

Frau Schneider antwortete, dass es sich hierbei nach ihrem Kenntnisstand, um Entlohnung für Planungsarbeiten handelt. Sie wird diesen Aspekt in den Antragsunterlagen des Vereins detailliert prüfen.

Frau Dr. Schöps bemerkte, dass beim Verein „Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e.V.“ noch kein Pachtvertrag vorliegt. Sie erkundigte sich nach der Vorgehensweise, wenn der Pachtvertrag erst im 2. Quartal des Jahres vorliegt.

Frau Schneider informierte, dass das Projekt wegen seiner insgesamt nicht gesicherten Finanzierung ohnehin 2017 nicht umsetzbar ist. Eine neue Antragstellung wird vom Verein für 2018 vorbereitet.

Frau Haupt fragte, ob man die Einzahlung von 1.000 Euro in diesem Projekt bis zur Klärung des Sachverhalts zurückzustellen kann.

Herr Helmich bat um Aufklärung, warum der Verein die 1.000 Euro beantragt hat.

Frau Schneider informierte, dass der Kosten- und Finanzierungsplan von dem Verein so vorgelegt wurde.

Herr Hajek bat nun um Einzelabstimmung der Anlage 2.

Laufende Nummer 10. Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e. V.

Herr Hajek stellte für dieses Projekt einen Antrag zur Vertagung.

Die sachkundigen Einwohner gaben ein einstimmig zustimmendes Votum zur Vertagung ab.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss empfiehlt die in den Anlagen dargestellten Förderungen für Sportvereine für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen auf Sportanlagen im Haushaltsjahr 2017 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2017.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadtraten vor.

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Informationen zum ITF Tennisturnier im September 2017 in Halle (Saale) durch die International Tennis Group UG (Geschäftsführer Thomas Schulze)

Herr Schulze informierte die Ausschussmitglieder über das geplante ITF Tennisturnier im September 2017.

Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

Frau Müller wollte wissen, ob die Eintrittspreise dieser Veranstaltung feststehen.

Herr Schulze teilte mit, dass es für die erste Turnierwoche in diesem Jahr freien Eintritt geben wird. Die Wochenendkarten werden 10 bis 15 Euro kosten.

Herr Albrecht fragte, ob das Turnier zur Punktesammlung für Aufstiegsmöglichkeiten genutzt wird.

Herr Schulze teilte mit, dass es ein Weltranglisten-Turnier ist.

Herr Albrecht erkundigte sich, aus welchen Ländern die Spieler anreisen.

Herr Schulze informierte, dass Spieler aus 20 bis 25 verschiedenen Ländern anreisen.

Herr Hajek erkundigte sich, ob die International Tennis Group alle Veranstaltungen dieser Serie betreut.

Herr Schulze schilderte, dass dieses geplante Turnier nur in Halle (Saale) durchgeführt wird.

Herr Hajek wollte wissen, welche Erwartungen der Veranstalter an den Sportausschuss bzw. an die Stadt Halle (Saale) hat.

Herr Schulze schilderte, dass vom Stadtmarketing eine Werbekampagne für dieses Turnier zugesagt wurde. Es wäre somit eine zielgruppengerechte Ansprache abgesichert.

zu 7.2 Hinweise auf Sportveranstaltungen im März 2017

Frau Dr. Marquardt informierte über die Sportveranstaltungen im Monat März:

11.02.2017 - 12.02.2017	Sichtungsturnier Basketball für Mädchen U 14
06.03.2017	Heidelaufserie am Heidebad
12.03.2017	Nachwuchscup Karate von der Budo-Akademie
17.03.2017 – 19.03.2017	24. Internationaler König-Pokal der Fechter
18.03.2017 – 19.03.2017	17. Schwimmfest des SV Halle
03.04.2017 – 17.04.2017	44. Chemiepokal

zu 7.3 Herr Siegel zur Fehlstartanlage in der Sporthalle Brandberge

Herr Siegel informierte, dass für die Sporthalle Brandberge eine neue Fehlstartkontrollanlage angeschafft wird. Die derzeitige Anlage entspricht nicht den aktuellen technischen Vorschriften. Die Neuanschaffung ist aufgrund der Neuausrichtung der internationalen Vorgaben des Internationalen Weltleichtathletikverbandes erforderlich und für die Durchführung von internationalen Leichtathletikwettkämpfen sowie die Anerkennung von sportlichen Leistungen erforderlich. Die Anlage muss für die Sporthalle Brandberge technisch angepasst und eingerichtet werden. Eine Anmietung ist deshalb nicht möglich.

Herr Siegel informierte, dass eine neue Fehlstartkontrollanlage in der Sporthalle Brandberge angeschafft wird. Die derzeitige Anlage besitzt keine aktuellen technischen Vorschriften.

zu 7.4 Herr Siegel zum Hallenboden in der Makarenkoschule

Herr Siegel gab Auskunft, über den aktuellen Verlauf zur Glätteprüfung des Hallenbodens in der Makarenkoschule. Es wurde in insgesamt drei Turnhallen eine Vergleichsglättemessung durchgeführt. Die Ergebnisse mit Angaben zu den verwendeten Chemikalien liegen noch nicht vor.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 8.1 Herr Ettingshausen zur Anfrage des Post-Turn-Sportvereins Halle e.V. zur geplanten Änderung des Bebauungsplans in Halle Ost

Herr Ettingshausen fragte bezüglich des Post-Turn-Sportvereins Halle e.V., wie die derzeitigen Verhältnisse auf dem Gelände der Deutschen Post hinsichtlich des Flächennutzungsplans sind.

Herr Eigendorf gab zur Kenntnis, dass dieser Sachverhalt in der Vorbesprechung des Planungsausschusses behandelt wurde. Die Verwaltung hat sich der Sachlage angenommen.

zu 9 Anregungen

zu 9.1 Herr Hajek zur Aktualisierung des Sachstands von verschiedenen Flutmittelprojekten

Herr Hajek regte an, den aktuellen Sachstand der Flutmittelprojekte in der nächsten Sportausschusssitzung zu

präsentieren. Es gab keine weiteren

Wortmeldungen.

Herr Hajek beendete die öffentliche Sitzung des Sportausschusses und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Andreas Hajek
stellvertretender Ausschussvorsitzender

Rene Lukas
stellvertretender Protokollführer